

h. 101, 46.

D. I. M. M. S.

X 2048062

Z 6

5596

Helden-Lob vnd Ehren-Gedächtni

Streitbarer Kitters-Männer/
Zum letzten Ehren vnd danckbarn Ungedencken

Churf. Durchl. zu Sachsen wolbestaltten Herrn
Obristen-Leutenants über ein Squadron Trajoner/wie auch
trew-embfigsten Commendantens in dero freyen Bergk-

Stadt Freybergk/
Des weiland HochEdlen/Gestrengen/Besten/
vnd WolMannhafften

Herrn ANDREÆ von Haubitz/ vff Wurßbaw / etc.

Welcher/nach deme durch Gottes sonderbar- vnd augenscheinlichert
Benstand/auch Seine/vnd Seiner nachgesetzten Herren hohen vnd niedern Befehlshabere
vnd Soldaten/sampt der Bürgerschaft/vnerschrockene Mannheit vnd Tapfferkeit/ernante
Stadt Freybergk von der Schwedisch-Bannerischen Armee Einfall/zweyten Bloquierung/ fünff
groß: vnd ernsthaftigen Beschießungen / vnd darauff an zweyen orten grimmigen Anfall vnd
Bestürmungen(wofür Seiner Göttlichen Majestet ewiges Lob/Preiß vnd Danck gesagt
sey)wunderbarlichen erlöset/befreyet vnd errettet
worden/

Den 15. Aprilis, als am H. Ostermontage/ dieses 1639. Jahres /im Abzuge von dem
Feinde tödtlichen geschossen/ gefänglichhen mit weggeführt/vnd dann diese Welt gesegnet/ vnd
also sein Leben geendet hat/Als dessen wieder erlangter todter Körper nachmals in der Kirchen
S. Petri allhier/mit Christlich: Adelich: vnd Ritterlichen Ceremonien,
bengefakt wurde/ so den 9. Maij
geschah/

Aus sonderbarer Danckbarer Devotion,
auffgesetzt/verfasset vnd publiciret,

Durch

HIERONTMUM Bernhern/ Austriacum: im Exfilio
sich allda enthaltende.

Druckts Georg Beuther.

Quinct. Horatius.

Dulce & decorum est pro Patriâ mori!

At verd:

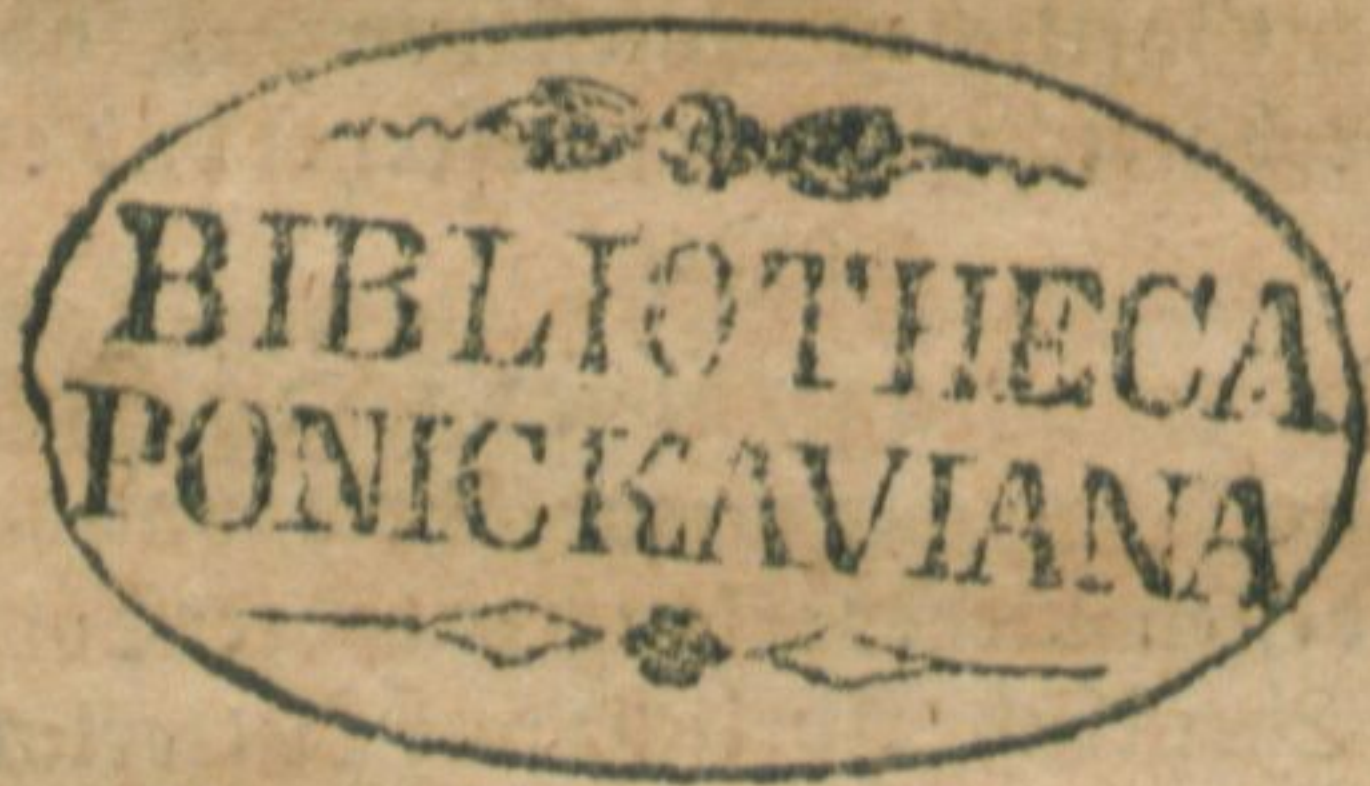
Dignum Laude Virum Musa vetat mori.

Namq:

Vivit post Funera Virtus.

Das ist:

Lieb: vnd Löblich ist es vns Vaterland zu sterben/
die jammervärend Cron der Ehr'n vnd Lob's erwerben:
Jedoch die freye Kunst lest keinn Lobs: werthen Mann
sterben: Dann auch nachm Todt Tugend bleibt lebend stahn.





Der Churfürstlichen Durchleuchtigkeit zu Sachsen
wolbestalten Herrn Obristen Wachtmeister über
ein Squadron Trajoner:

Dem HochEdlen/Bestrengen/Besten/vnd
WolMannhafften

Herrn Florian Strigky / etc.

Der zeit trew fleissigsten Herrn Commendanten in der Churf.
freyen Bergk Stadt Freybergk allhier:

So wol anch

Denen andern nachfolgenden Adelichen vnd
Vornehmen Herren hohen vnd niedern Befehlshabern/
ingesampt vnd sonders:

Zu sonderbaren Ehren vnd Wolgefallen

in geziemender Reverenz vnd Devotion

dediciret vnd offeriret

vom Auctore.

U ij

Last



Last vns loben vnd preis'n die Welt: berühmte Leute!
Last Ihnen Ehr beweis'n/ so gelebt in der zeite!
den Ritterlichen Held'n/ den grossen Potentat'n/
wie der Sirach thut meld'n/ sampt den streits
barn Magnat'n!

Dann Sie durch Gottes Krafft mit Weißheit vnd Ver-
stande

Regiert haben sieghafft sehr wol Ihr' Reich' vnd Lande:
Sie hab'n mit Heldenmuth gethan löbliche That'n/
auch oft vergoss'n Ihr Blut/ nach dem's Ihnen gerath'n.
Sie sind zu Ihrer zeit allsam löblich gewesen/
In Ihrem Leb'n beschreyt/ nach dem Sie lengst verwesen/
hab'n Sie nach Ihrem End/ durch Ihr Arbeit vnd Fleiß/
viel herrlich Monument' hinterlassen mit Preis.

So lange Sonn vnd Mon das Firmament regieren/
wird Ihr Lob / Ehr vnd Kron vndergänglich floriren:

Ihr Ritterlicher Nam' bleibt ewig an sein ort/
Ihr G'beim grünen allsam immerdar fort vnd fort.

Vnd warumb wolten wir dteselb' nicht höchlich preisen?
Weil solchs der Schrifft: begier vnd Natur: pflicht

vns heissen:

Haben's die Henden nicht gethan zu allen zeit'n?

Wie es der Griechen G'schicht vnd der Römer er-
streit'u.

Dann

Dannher wird Hercules, Hector, Memnon beniemet/
Der streitbar Achilles, vnd Ulysses gerühmet:
Dannher ist Hannibal, wie auch zu gleicher weisz
Sein Bruder Asdrubal, geziert mit Ruhm vnd Preisz.
Wem bleibt Ajax, Perseus so gar verborgen ligen?
Wem kan Pyrrhus, Theseus in Büchern seyn verschwiegen?
Ist nicht noch Alexand'r der Groß Monarch zu lob'n?
Cyrus, Xerxes vnd and'r/sind Sie nicht auch erhob'n?
Ja Romulus, Caesar, Camillus vnd Metellus,
sind berühmt immerdar/ auch Scipio, Marcellus,
Constantini, wie auch des Caroli, der Gross'n/
wird noch im frischen brauch gedacht ganz unverdross'n.
Auch V Vitekindus frey/ der letzt König der Sachsen/
so wol Heinrich der Lew thun noch am Ruhm all wach
sen:

Zu den die Othones/ die Heinriche mit Ehr'n/
der frewdig Held Moritz all glorwürdig gehörn.
Vnd wer wil All mit mehr'n nach der leng hie anführen?
oder kürzlich nach Ehr'n Ihr Namen nur berühren?
Darzu gehört fürwar ein außführlich Lob: Spruch/
Ein grosses Opus gar/ ein bsonder Ehren: Buch.
Vor All'n der heilig Geist thut hoch: rühmlichen melden
König Davids/ gepreist mit seinen kühnen Helden/
Da Er noch als ein Knab ein Lew'n vnd Bären schlegt/
als ein Jüngling hernach den Goliath erlegt.

Mosis des Wundermans / des Josua sieghafftig /
des streibarn Bedeons / des Simsons Stercke kräftig /
Juda und Jonathan / als Fürst'n der Macabeer /
gedenckt die Schrift fortan / als Helden der Hebreer.
Dief'n nun und dergleich'n groß:mächtig:kühnen Helden
in fernem Land: und Reich'n / in Städten und im Felde /
Hat weiland gefolgt stets Herr Obrist Leutenant /
Herr Andre von Haubitz / dieser Stadt Com-
mandant.

In dieser Ritters:Leut hoch:berühmten Kriegs: Socken
hat sich vor langer zeit erzeiget vnerschrocken
Selger Herr Comendant, Ehr und Ruhm zu erheben /
ein vnsterblichen Stand / Seins Namens immer: Leb'n.
Darumb Er viel und oft mit seinem Volck vnverzaget /
Seinen Feind vnverhofft auß'm Borthl und Feld gejaget:
des Schwerts schärff ihm gezeit / d' Pistoln kräftig gewies'n /
daß viel ihr Haupt geneigt / die andern außgeriss'n.
Dann dieses gleichsam Ihm von Natur angeboren /
daß Er war frisch und kühn / und frewdig braucht die Sporen:
Wuste sein Degen schnell / sampt den Pistoln zu führ'n /
und in dem hauffen hell manchem sein Hertz zu rühren.
Gantz vnverdross'n Er war bey Tage und bey Nachte /
welchs der Feind wurd gewahr / der sich nicht nam in achte:
Gleich wie auffm Pegaso Er kam geflogen her /
geschwind bald hie / bald do / wie es die Noth begehrt.

Vnd

Vnd sonderlich im Werck jüngster Belägerunge
bey dieser Stadt Freybergk/ vnd dero Blockirungk;
bey dero Minirung vnd ernster Beschießung/
folgendts bey Anlauffung vnd grüner Stürmung;
hat Er sich jederzeit bewiesen unverzaget/
auff alle Fäll bereit sich überall gewaget:

die Thor/ Zwinger vnd Pfort'n gar stark fortificirt,
vnd die Stadt aller ort'n auff's allerbest munirt.

Daß so durch Gottes Krafft der Feinde Macht zerreiben/
vnd derselbe sieghafft mit Gottes Hülf abtreiben/
mit sehr schlechten Gewinn von hinnen ist gewich'n/
vnd dann nach seinem Sinn ins Böhmerland gestrich'n.

Vnd wiewol Er nun zwart/ nach Gott's Zulass'n vnd
Willen/

bey des Feind's Abzug hart durch tödtlich'n Schuß erfüllen
musste Seins Lebens-Lauff/ vnd Seinen Geist auffgeb'n/
ist doch die Seel hinauff gefahr'n ins Ewig Leb'n.

Daran dann Niemand sich sol mach'n andre Gedancken/
Weil Er gebet fleißig/ Gott's Wort geehrt ohn wancken/
Sein Völcker auch darzu all Tag embßig gewehnt;

Gott geb dem Leib die Ruh/ vnd ein frölich
Vrstandt!

Zb 5596 AK

m. r.

1017



h. 101, 46.

D. I

Helden-Lob vnd

Streitbarer

Zum letzten Ehren vnd

Ehurf. Durchl. zu Sac

Obristen Leutenants über ei

trew-embfigsten Commern

Stadt

Des weiland Hoch Ed

vnd Bols

Herrn ANDR

vff Wur

Welcher/nach deme durch Gotte

Benstand/auch Seine/vnd Seiner nachg

bere vnd Soldaten/sampt der Bürgerschaft/v

Stadt Freybergk von der Schwedisch: Banne

groß: vnd ernsthaftigen Beschießungen/vnd

Bestürmungen(wofür Seiner Göttlichen

sey)wunderbarlichen e

Den 15. Aprilis, als am H. Ostermontag

Feinde tödtlichen geschossen/ gefänglichhen mit

also sein Leben geendet hat/Als dessen wieder

S. Petri allhier/mit Christlich: A

beygefagt wu

aus sonderbarer

auffgefagt/verfo

HIERONTMUM Bernh

sich allda

Druckts E

